

Kolloquium zur neueren Geschichte

- 22.4. **Nicole Wegner, TU Braunschweig:**
Vorstellungen über Frauenemanzipation im Vormärz am Beispiel der Romane Ida Hahn-Hahns
- 29.4. **Arndt Brendecke, M.A., Universität München:**
Jahrhundertwende - Zeitenende? Bemerkungen zur Wahrnehmungsgeschichte der Jahrhundertwenden in der Frühen Neuzeit
- 6.5. **Prof. Dr. Evelyn Fox Keller, MIT, Cambridge, Mass.:**
Marrying the Pre-Modern to the Post-Modern: Computers and Organisms after World War II
- 13.5. **Prof. Dr. Lorraine Daston, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin:**
Die Kultur der Objektivität
- 20.5. **Dr. Sybilla Nikolow, Universität Bielefeld:** und *Christine Brecht, M.A., TU Berlin*
Die Vorführung von Unsichtbarem: „Volkskrankheiten“ in einer Ausstellung von 1903
- 27.5. **Bettina Joergens, Universität Bielefeld:** *Jungen*
Jugend, Politik und Geschlecht - eine Mindener ~~Jugend~~gruppe in den Jahren 1945-1955
- 10.6. **Sabine Höhler, Dipl.-Phys., TU Braunschweig:**
Luftfahrtforschung und Luftfahrtmythos - die Genese eines Forschungsfeldes als Kulturprojekt um 1900 in Deutschland
- 17.6. **Prof. Dr. Adelheid von Saldern, Universität Hannover:**
Im Spiegel des Anderen. Amerikanische Antworten auf den europäischen Antiamerikanismus der 1920er Jahre
- 24.6. **PD Dr. Hanna Schissler, Georg-Eckert-Institut für internat. Schulbuchforschung, Braunschweig:**
„Normalisierung“ als Projekt - Überlegungen zu den Geschlechterbeziehungen in der Bundesrepublik Deutschland in den langen 1950er Jahren
- 1.7. **Prof. Dr. Robert Brain, Harvard University, Cambridge, Mass.:**
Die Physiognomie der Angeklagten: Die Kämpfe der Handschriftenexperten in der Dreyfus-Affäre
- 8.7. **Malte Schumacher, TU Braunschweig:**
Die Bedeutung des Automobils in den 1950er und 1960er Jahren der Bundesrepublik
- 15.7. **Dr. Jay Lockenour, Temple University, Philadelphia:**
Dienst am Volk: Ehemalige Wehrmachtsoffiziere als „soldatisches Gewissen“ der Bundesrepublik (1949-1955)

Das Kolloquium findet mittwochs 18.30 - 20.00 Uhr
im Seminarraum der Bibliothek des Historischen Seminars statt.
Die Vorträge sind öffentlich, Gasthörer/innen sind willkommen.

— = ohne Honorar!